

Betreff: PRESSEMITTEILUNG

Von: Michael Kirsten <kirstenhorst@googlemail.com>

Datum: 24.07.2019, 09:55

An: Horst Kirsten <kirstenhorst@gmail.com>

Blindkopie (BCC): hans-georg.fortmann@arietis.eu

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zu der ziemlich plötzlichen Einstellung auch der bis Juli 2019 noch anhängigen 5 von insgesamt 15 Verfahren im 2. GFE-Prozess am Landgericht Nürnberg führte wohl die Aussage des im ersten GFE-Prozess verurteilten Zeugen, nach der inzwischen mit Geldern von Opfern und Angeklagten ein baugleicher, voll funktionierender Motor mit denselben Modifikationen (Verbrennung mit erheblichem Wasseranteil) erneut hergestellt worden sei und nun begutachtet werden könne.

Nachdem die Verteidiger beim Landgericht beantragen wollten, diesen Motor bzw. dieses Blockheizkraftwerk zu begutachten und ein Video mit einem laufenden BHKW mit Wasser-Rapsöl-Emulsion <https://www.youtube.com/watch?v=BnL2ZWRZpWI> auftauchte, wurden innerhalb einer Woche alle bis dahin noch anhängigen Verfahren eingestellt.

Wir laden Sie nun dazu ein, sich dieses laufende stromproduzierende Blockheizkraftwerk selbst anzusehen und sich davon zu überzeugen, dass die Anschuldigungen, das Blockheizkraftwerk könne so nicht laufen, nicht berechtigt sind und waren und fast 60 Jahre Hafturteile glatte Fehltritte darstellen.

Am Samstag, den 27.07.2019 präsentieren wir darum für alle Journalisten und weitere Interessierte von 10.00 bis 11.30 Uhr den Motor bzw. das Blockheizkraftwerk mit 80% Wasserzuführung.

Wir werden Ihnen vorab erklären, wie das Prinzip dieser Verbrennungstechnik funktioniert, lassen dann in Ihrem Beisein dieses Gerät laufen und danach stehen wir für Fragen zur Verfügung.

Der genau Veranstaltungsort im Raum Schwabach (von Nürnberg max. 30 Minuten Fahrzeit) wird aus Sicherheitsgründen erst am Freitagnachmittag bekannt gegeben, da ein baugleiches Blockheizkraftwerk, das schon im ersten Verfahren als Beweisstück dienen sollte am 08.08.2012 aus unerklärlichen Gründen verbrannte. Siehe hierzu das Video auf Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=Jg8qYNTDvCA>

Sollte Ihrerseits Interesse bestehen dieses zum größten Teil mit Wasser betriebene Blockheizkraftwerk zu besichtigen, bitten wir Sie, sich unter der unten stehenden Emails oder bei Facebook https://www.facebook.com/events/2284393251822170/permalink/2284885845106244/?notif t=feedback_reaction_generic&

[notif_id=1563912823025662](#) anzumelden.

Ihre Ansprechpartner:

Horst Kirsten: kirstenhorst@gmail.com

Martin Heidingsfelder: heidingsfelder@vroniplag.de

Tel.: 0173/5612470

Der genaue Besichtigungsort wird Ihnen dann am Freitag, den 26.07.2019 per Email und via Facebook bekannt gegeben.